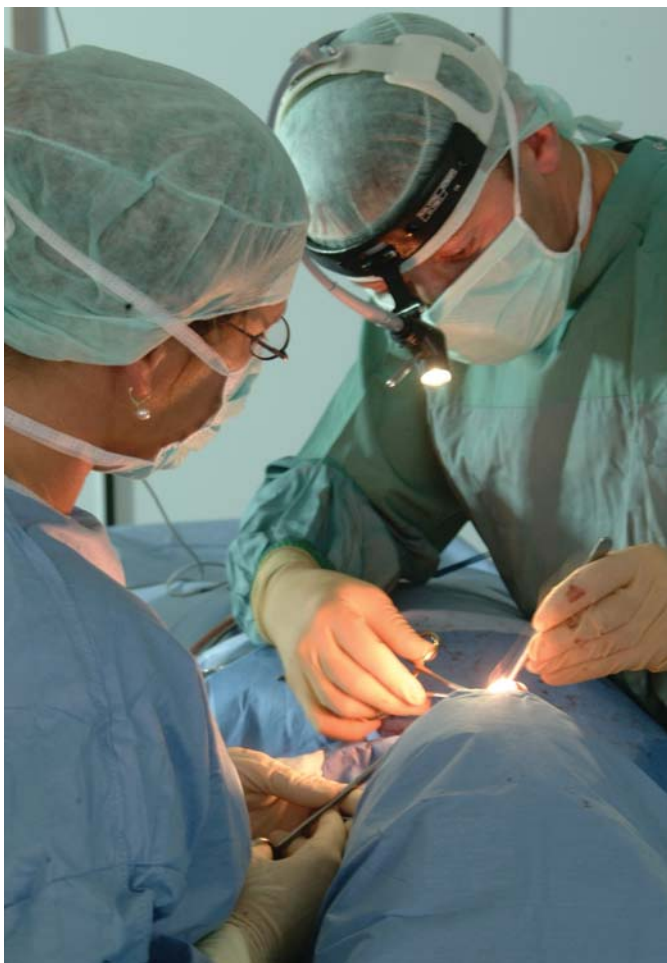


Im Dienste der Patienten

Das durch MIK-Werkzeuge gesteuerte Finanzmanagement ist eines der Erfolgsgeheimnisse der HELIOS Kliniken Gruppe



Zur HELIOS Kliniken Gruppe gehören 58 eigene Kliniken, darunter vier Maximalversorger in Erfurt, Berlin-Buch, Wuppertal und Schwerin. HELIOS ist damit einer der größten und medizinisch führenden Anbieter von stationärer und ambulanter Patientenversorgung Europas.

Die HELIOS Gruppe verfügt über Kompetenz in allen medizinischen Bereichen und Versorgungsstufen. Sitz der HELIOS Konzernzentrale ist Berlin. HELIOS versorgt in seinen Kliniken stationär jährlich rund 460.000 Patienten und verfügt insgesamt über 15.800 Betten. Aktuell beschäftigt das Klinikunternehmen 27.000 Mitarbeiter und erwirtschaftet einen Umsatz von rund 1,7 Milliarden EUR. Zur HELIOS

Kliniken Gruppe gehört auch die Wittgensteiner Kliniken GmbH, ein führender Anbieter für Rehabilitationsmedizin in Deutschland.

Seit Bestehen des Unternehmens beweist HELIOS, dass sich medizinische Qualität und wirtschaftlicher Erfolg gegenseitig bedingen. Letztlich werden nur jene Krankenhäuser und Klinikketten auf dem Markt bestehen, die ihre Leistungsqualität effektiv managen und die bereit sind, die Ergebnisse ihren Kunden – Patienten, Ärzten, Krankenkassen – transparent zu vermitteln. Entschieden werden bei HELIOS die meisten Dinge dort, wo die meiste Kompetenz vorhanden ist: lokal. Die zentrale Verwaltung ist klein, aber sämtliche finanziellen Fäden laufen hier zusammen.

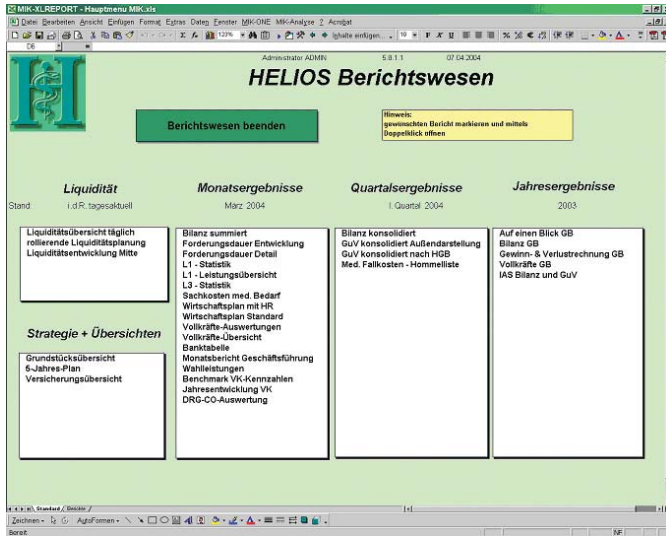
Schnelle Ergebnisse für flexible Anforderungen

HELIOS expandiert und investiert. Tagesaktuelle Informationen über Liquidität und Geldfluss sind ein wesentlicher Aspekt für den zielgerichteten Einsatz vorhandener Mittel. Mit den Werkzeugen von MIK werden unterschiedlichste Aufgaben und komplexe Datenstrukturen bearbeitet. Die Anwender des Systems merken davon jedoch nichts. Ob Monats-, Quartals-, Jahres- oder Liquiditätsbericht, die Anwender erhalten fertige Berichte, die sie über das Intranet abrufen und bearbeiten können.

Das System ist auf zwei Servern installiert. Für die Inhouse-Anwendungen steht ein lokaler Server bereit, die regionalen Geschäftsführer und Controller greifen via Intranet auf einen zweiten Server zu. Die Würfel werden je nach Aufgabenstellung täglich, wöchentlich oder monatlich mit Daten gefüllt. Hauptaufgabe des Controllings ist die Analyse der wichtigsten Kennzahlen, das Reporting und die Erstellung von Konzernabschlüssen. Für die Anwender genügt ein Tastendruck, um alle wichtigen Informationen zu bekommen.

Erträge durch Feinsteuerung

Dieser schnelle Zugriff eröffnete völlig neue Anwendungsgebiete, wie die Kontrolle des Cashflow, die Verwaltung von Krediten, Simulationen für Zukäufe und Synergien und auch Prognosen. Durch die tagesaktuelle Kontrolle der



Finanzmittel, die über alle Kliniken kumuliert dargestellt werden, lässt sich der Finanzbedarf sehr genau ermitteln. Wann Kosten, wie Gehälter und Sozialabgaben, gezahlt werden müssen, ist bekannt. Durch die Feinsteuerung mit MIK-Werkzeugen wird aber auch sofort klar, wie viele Mittel wie lange frei sind. Diese können lukrativ angelegt werden. Allein durch kurzfristige Engagements in sichere Geldanlagen konnte in kurzer Zeit ein Mehrfaches der Kosten des Management-Informationssystem erwirtschaftet werden. Flexibel agieren und investieren kann nur, wer wirtschaftlich erfolgreich ist. So unterstützt das leistungsfähige MIK-System die HELIOS Gruppe dabei, den Patienten die bestmögliche Versorgung zukommen zu lassen.

	
Anwendung In welchen Bereichen werden MIK -Produkte eingesetzt?	Finanzreporting der Holding
Produkte Welche MIK -Produkte werden eingesetzt?	<ul style="list-style-type: none"> ■ MIK-Server/Webserver ■ MIK-Intranet-Edition ■ MIK-BIS XLReport ■ MIK-BIS Graphics
Vorsysteme Mit welchen Vorsystemen wird gearbeitet?	SAP

Weitere Informationen

MIK GmbH Management Information Kommunikation
 D 78479 Reichenau, Unterseestraße 4
 Tel +49-7531-9835-0, Fax +49-7531-9835-98
 info@mik.de



www.mik.de